




Gottmadingen

Bietingen

Randegg

Ebringen

Unser Blatt

www.spd-gottmadingen.de

Herr Storz, was sagen Sie Leuten, die so denken wie Herr Seehofer, warum Sie gegen eine Obergrenze der Flüchtlinge sind?

Eine Obergrenze löst den Flüchtlingsstrom nicht auf. Wer vor Krieg, Gewalt und Armut flieht, wird dies auch mit einer Begrenzung weiter tun und versuchen nach Europa zu gelangen. Wir erwarten und fordern Solidarität in Europa und wollen eine gemeinsame Europäische Lösung. Dafür ist eine Flüchtlingsobergrenze das falsche Signal, denn wer Solidarität fordert, muss diese auch mit Ländern wie Griechenland oder Slowenien zeigen, wo die Flüchtlinge zuerst ankommen. Keine Obergrenze bedeutet, ein offenes Europa. Natürlich bedeutet dies auch die Notwendigkeit, Lösungen zu finden, um den Zustrom von Flüchtlingen zu verringern. Neben einer europäischen Lösung für die Verteilung des Flüchtlingsstroms, müssen künftig auch die Fluchtursachen verstärkt bekämpft werden. Dazu gehören gemeinsame politische, humanitäre und militärische Initiativen der europäischen Mitgliedstaaten.

Das Recht auf Asyl ist in unserem Grundgesetz verankert und ist nicht verhandelbar. Daher können wir nicht von vorneherein Asylsuchenden dieses Recht verwehren. Die Entscheidung über Asyl muss kontrolliert, aber auch gerecht sein. Wichtiger als eine Obergrenze sind daher gute und schnelle Registrierungs- und Antragsverfahren, wie sie gerade beispielsweise in Heidelberg erprobt werden und schneller Klarheit schaffen können, wer eine wirkliche Bleibeperspektive hat. Daher ist auch die Abschiebung von Flüchtlingen ein wichtiges Thema. Hier wurden im vergangenen Jahr die Verfahren beschleunigt, in Baden-Württemberg wurden fast doppelt so viele abgelehnte Asylbewerber abgeschoben, wie noch in 2014.

Haben Sie keine Bedenken, ob wir die Integration von über 1 Millionen Menschen vor allem aus dem arabischen Raum, schaffen?

Auch wenn in einigen Bereichen Herausforderungen bleiben, haben Bund, Länder und Kommunen gezeigt, dass mit vereinter Kraft auch große Aufgaben, wie die aktuelle Flüchtlingswelle bewältigt werden können. Dabei ist es wichtig, nicht nur logistische Herausforderungen,



wie die Unterbringung, anzugehen, sondern aktiv zur Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft beizutragen.

In Baden-Württemberg sind 2015 ca. 80 000 Flüchtlinge angekommen, im Landkreis Konstanz wurden rund 2000 Flüchtlinge neu untergebracht. Damit nun die schnelle und gute Integration gelingt, haben wir im Land viele Förderprogramme und Unterstützungsangebote geschaffen.

Im März hat die Landesregierung das Programm „Chancen gestalten - Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“ aufgelegt, welches die den Spracherwerb und die Integration in den Arbeitsmarkt fördert. Dies sind zwei Schlüsselbausteine für Integration.

Das Programm „Integration durch Ausbildung“ vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen unterstützt die schnelle Vermittlung von Flüchtlingen in Ausbildungsverhältnisse, unterstützt aber auch die vielen Unternehmen in Baden-Württemberg die oft eine große Bereitschaft zeigen, Flüchtlinge auszubilden.

Insgesamt haben wir im Nachtragshaushalt für 2015 und 2016 zusätzlich 1,88 Milliarden Euro für die Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen in Baden-Württemberg vorgesehen. Ohne in anderen Förderbereichen zu sparen und ohne eine Neuverschuldung.

Integration gelingt aber auch durch besonderes bürgerschaftliches Engagement. Die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Unterstützung ist in Baden-Württemberg überwältigend groß, wie ich selbst bei einigen Besuchen in Helferkreisen erleben durfte. Dieses Engagement fördern wir mit Landeszuschüssen. Auch Vereine spielen bei der Integration eine große Rolle. Denn Sport, singen, gemeinsame Aktivitäten verbinden und bauen Brücken.

Und auch die Flüchtlinge bringen einen unendlich großen Willen mit, ihr Leben selbständig und aus eigener Kraft zu gestalten. Sie sind dankbar für die Unterstützung, die sie erfahren und geben davon bereits jetzt viel zurück. Wer wie ich die Tatkraft und den Antrieb mancher Flüchtlinge erlebt hat, macht sich weniger Sorgen, ob die Integration vielleicht misslingen könnte.

Öffnungszeiten
ganzjährig von 11.00 bis 23.00 Uhr



San Leone
Eis Cafe Bistro Bar

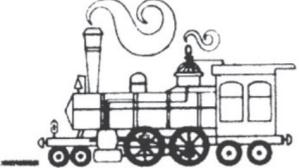
Eisspezialitäten, Pizza, Pasta, Fleisch und Salat
Anneliese-Bilger-Platz 2 in 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 976090
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Giudice

**Bestattungen
MAIER**



Dorfgärten 3 • Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 67 11 oder
01 71 / 607 35 53

Wir sind jederzeit für Sie da !



gottmadingen

**bahnhof
apotheke**

apothekerin:
ulrike habel-belz
tel. 07731/72224
poststraße 2
78244 gottmadingen



Holz Häuser
Holzbau • Treppenbau
Dacheindeckungen
Innenausbau • Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 • 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32 / 1 34 65 • Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

Bei uns sind Sie in guten Händen



Heizöl Diesel Schmierstoffe
Tel. 07731 - 71523



Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Tel. 07731 - 978449

Robert-Gerwig-Str. 12 • 78244 Gottmadingen



Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbeläge, Restaurieren von Antiquitäten, Gerüstbau

Walter Laupp
Dipl.-Malermeister
78244 Gottmadingen-Randegg
Bergstraße 24
Telefon (07734) 6145
Telefax (07734) 1024

Malerwerkstätte - Atelier GmbH
Fachbetrieb-Fassadenschutz
Nehmen Sie Ihre Fassade unter die Lupe.
Wir sind Spezialisten und wissen, was zu tun ist.
Beugen Sie schon jetzt teuren Schäden vor.

Sanitäre Installationen Heizungsbau Blechnerei



Hierholzer
Zeppelinstraße 20 • D-78244 Gottmadingen
Tel. (0 77 31) 9 77 000 • Fax 9 77 060
E-Mail: m.hierholzer@t-online.de

- Armaturenverkauf
- Badumbau
- Beratung
- Blechnereizubehör
- Etagenheizung
- Gaupenverkleidung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Solartechnik
- und vieles mehr

**Blitzableiterbau
Süd**



Mitglied des TÜV Südwest e.V.
Techn.Überwachungs-Verein

Mitglied des VDB
Verband Deutscher
Blitzschutzfirmen e.V.

Hauptverwaltung Hilzinger Straße 15 • 78244 Gottmadingen
Telefon (07731) 7033 • Fax (07731) 7080

Wir wünschen unseren Lesern ein
gutes Neues Jahr.
Es würde uns freuen, wenn Sie auch weiterhin
„Unser Blatt“ mit Interesse lesen würden.
Den Inserenten unseres Blattes sagen wir Danke.
Ohne sie könnten wir dieses Blatt nicht herausbringen.
Ihr „Unser Blatt“ Team

Impressum Unser Blatt

Herausgeber	SPD-Ortsverein Gottmadingen
Redaktion	Dietrich Gläser
Verantwortlich	Georg Ruf
Vertrieb	Edgar Wipf
Druck	Tröndle Druckerei GmbH, Hilzingen
Auflage	4.250 Exemplare

An was liegt es, wenn die Integration schlecht gelingt, wie wir dies in Frankreich beobachten können, obwohl diese Einwanderer französisch sprechen und auch in Frankreich in die Schule gegangen sind?

Das Stichwort ist: Perspektive geben. In Frankreich ist die schlechte Integration von Einwanderern besonders in den so genannten Banlieues sichtbar. Dort sind die Voraussetzungen für eine gelungene Integration schlecht und die Förderung insbesondere junger Menschen in diesen Randbezirken wurde lange versäumt. Aber die Integration in Frankreich läuft nicht per se schlecht. Es gibt genügend Gegenbeispiele, die zeigen, dass Integration auch in Frankreich funktioniert. Wie im Film „ziemlich beste Freunde“ zu sehen, braucht Integration manchmal auch nur etwas Starthilfe.

Diese Starthilfe bieten wir in Baden-Württemberg seit Januar mit den Kümmerern, die Teil des Programms „Integration durch Ausbildung“ sind und in den Landkreisen Flüchtlinge beraten und in Ausbildungsstellen vermitteln. Dies ist nur ein Beispiel für eine Vielzahl an Förderprogrammen für die Integration von Flüchtlingen, sei es sprachlich oder auf dem Arbeitsmarkt. So wirken wir schnell und gezielt Ausgrenzung entgegen und schaffen für die größtenteils jungen Asylbewerber gute Perspektiven und Integrationschancen.

Perspektive muss es aber für alle geben. Wir kümmern uns seit 2011 in Baden-Württemberg nicht nur um Flücht-

linge, sondern beispielsweise auch um Langzeitarbeitslose oder junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen und fördern den sozialen Wohnungsbau. Was erwarten Sie persönlich von den Asylanwärtern bzw. Asylanten, die hier in Deutschland leben wollen? Von den Asylbewerbern, die Deutschland und Baden-Württemberg erreichen erwarte ich, dass sie ihren Willen und ihre Tatkraft beibehalten, denn das wird auch uns eine Bereicherung sein. Und ich erwarte, was ich auch von meinen Mitbürgern, Nachbarn und Freunden erwarte: Dass Sie unsere offene und tolerante Gesellschaft schätzen und gemeinsam dafür eintreten.

Altenpflegeheim, Sozialstation und Tagespflege unter einem Dach

Die Gesellschafter des Altenpflegeheimes St. Hildegard und der Sozialstation West, die katholischen Kirchengemeinden von Gottmadingen (mit Gailingen) und Hilzingen haben die Cura Caritas gGmbH gegründet. Bisher waren 11 Kirchengemeinden Träger der Sozialeinrichtungen. Durch die Schaffung der neuen 2 Kirchengemeinden hat sich auch die Zahl der Gesellschafter geändert. Die Cura Caritas ist eine gemeinnützige GmbH, ein sog. Non Profit Unternehmen, das wenn ein Gewinn entstehen soll, diesen nicht ausschüttet sondern für Investitionen verwendet.

Wir sprachen mit dem Geschäftsführer der Cura Caritas gGmbH über die neue Gesellschaft und ihre Arbeit und auch über Probleme.



**Private Pflege-Zusatzversicherung?
Wählen Sie Deutschlands Testsieger!**

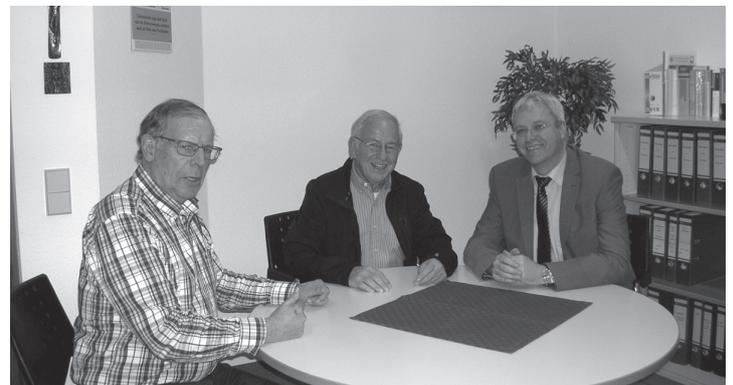
VPV VolksPflege Premium – der Testsieger mit 5 Sternen

> Weltweite Pflegeleistung
> Leistung auch bei Demenz (Pflegestufe 0)
> Nur bei der VPV:
Integrierte Familienpflegezeitversicherung
> 100% Leistung auch bei Pflege zu Hause und durch Angehörige

Wilfried Bruderhofer
Betriebs- und Versicherungsfachwirt (IHK)
Zum Grenzstein 3 · 78244 Gottmadingen
Tel.: 07734/97150 · Wilfried.Bruderhofer@vpv.de

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

AUSGEZEICHNET
5 Sterne
INTEGRATING
Pflege-Tagegeld
MORGEN & MORGEN
gGmbH Deutsche Familienversicherung AG
Toll-VPV-VolksPflege - Bilanz 2012/2013
Personen ID: D 80088



Das Altenpflegeheim, das 1985. mit öffentlichen Mitteln (Land, politische Gemeinden und Kirchengemeinden) sowie Spenden erbaut und 2005 erweitert wurde, verfügt über 95 Betten.

Von den 95 Bewohner sind:

3 in Pflegestufe 0 und 29 in Pflegestufe 1

dabei stehen 61 Einzelzimmer und

46 in Pflegestufe 2

und 17 Doppelzimmer zur Verfügung

16 in Pflegestufe 3

Die Pflegesätze pro Monat, d.h. für Pflegeleistung, für Unterkunft und Verpflegung sowie für Investitionskosten betragen

In Pflegestufe:

1 € 2692,78 bei max. Pflegekassenanteil € 1064,00 bleibt ein € 1628,78 Eigenanteil

2 € 3237,30 bei max. Pflegekassenanteil € 1330,00 bleibt ein € 1907,30 Eigenanteil
 3 € 3907,14 bei max. Pflegekassenanteil € 1612,00 bleibt ein € 2 295,14 Eigenanteil

Dabei machen die Pflegeleistungen ca. 70 % der Gesamtkosten aus. Die Personalkosten machen auch ca. 80 % der Gesamtkosten aus. Die 100 Mitarbeiter, die im Pflegeheim arbeiten, werden nach dem Tarifvertrag der Deutschen Caritas bezahlt. Diese tarifliche Bezahlung – im Unterschied zu manchen privat betriebenen Heimen – und angenehme Arbeitsbedingungen führen dazu, dass die Fluktuation sehr gering ist, obwohl die Schweiz mit wesentlich höheren Löhnen lockt, wie Herr Uecker betont. Über 30% der Mitarbeiter seinen länger als 10 Jahre im St. Hildegard tätig.

Wie aus dem relativ hohen Eigenteil heraus zu vermuten ist, tragen die Bewohner bzw. ihre Familien einen hohen Beitrag. Der Landkreis prüft die Vermögensverhältnisse sehr genau, bevor er als Kostenträger leistet. Die durchschnittliche Rente von € 1 176 (Stand 2015) reicht nicht aus den Eigenanteil zu bezahlen.

Alle Plätze sind belegt. Eine Warteliste besteht ebenfalls. Bei kurzfristigem Bedarf kann es durchaus vorkommen, dass jemand vorübergehend in einem anderen Pflegeheim unterkommen muss. Die Belegung in den Doppelzimmern erfolgt nach den Prinzipien: was will der der Bewohner bzw. seine Angehörigen, was ist im Moment machbar und zumutbar. Die Einstufung in die Pflegestufe erfolgt durch den medizinischen Dienst MDK (Beratungs- und Begutachtungsdienst der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung). Hier ist die Frage erlaubt: wie schaffen es private Betreiber (Marseille Kliniken) die nachweislich gute Gewinne einfahren, diese strengen Anforderungen zu erfüllen?.

Auf unsere Frage nach der Atmosphäre im Pflegeheim, weist der Chef des Hauses auf die gute Arbeit des Personals und auch auf den engagierten Betreuungsdienst von Haupt- und Nebenamtlichen hin. Filme, Musikdarbietungen, Vorträge sowie die Begleitung in Rollstühlen, regelmäßige Gottesdienste der katholischen und evangelischen Geistlichen machen das Leben im Heim lebenswert. Das allgemein gelobte Essen (Dank dem Küchenchef Fischer und seinem Team) wird in Essgruppen eingenommen. Die Bewohner nehmen – so Herr Uecker – die Leistungen des Pflegeheimes dankbar an.

Die gesetzlichen Vorgaben der Pflegekassen sind anspruchsvoll. Die personelle und sachliche Ausstattung wird ohne Voranmeldung von den Pflegekassen überprüft. Über jeden Bewohner ist über jede Leistung eine Dokumentation anzufertigen, die viel Arbeit macht. Auch diese Dokumentationen werden überprüft.

Wie die diskutierten gesetzlichen Anforderungen ab 2019 in der Praxis umsetzen lassen ist noch nicht klar. Es wird angedacht, nur noch Einzelzimmer anzubieten, die höchstens 15 Personen in einer Wohneinheit wohnen lassen und auch für diese 15 Personen zu kochen. Inwieweit dies im St. Hildegard wirtschaftlich umgesetzt werden

kann, muss noch geprüft werden. Sicher ist jedoch, dass ca. 17 Plätze weniger angeboten werden können. Allein im Kreis Konstanz würden 800 Betten wegfallen. Auf unsere Frage, worin die Motive für das Zusammenlegen der drei Einrichtungen (Pflegeheim, Sozialstation und Tagespflege St. Martin bestehen, war die klare Antwort: Ambulante und vollstationäre Pflege müssen Hand in Hand gehen, zumal die ambulante Pflege von den Pflegekassen stärker gefördert werden soll.

Dietrich Gläser und Georg Ruf sprachen mit Herrn Uecker

Jubilare in der SPD

50 Jahre in der SPD Annemarie und Hansjörg Maier sowie Heinz Dachauer. Dazu gratulierten der Kreisvorsitzende Tobias Volz sowie Ulrich Moser und Georg Ruf vom SPD Ortsverein Gottmadingen und überreichten die Ehrenurkunde.



1 ist mir wichtig:
Dass ich später mal genauso gut versorgt bin wie mein Vater.

Svenja G. – Allianz Kundin

Wichtiges richtig schützen. Mit der Allianz Pflegevorsorge.
 Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort.

Romano Hahn
 Generalvertretung der Allianz
 Hauptstr. 53, 78244 Gottmadingen
 romano.hahn@allianz.de
 www.romano-hahn.de
 Tel. 0 77 31.14 43 70
 Fax 0 77 31.1 44 37 20

Allianz

Zwischen den Großprojekten oder: Von der Kür zur Pflicht

Die Arbeit im Gemeinderat ist geprägt von der ständigen Herausforderung abzuwägen, was wünschenswert ist für die Gemeinde und was wir uns tatsächlich leisten können, auch im Hinblick auf andere zukünftige Pflichten und Projekte.

Nachdem ab 2013 das Höhenfreibad sowohl in den Sitzungen des Gemeinderats als auch in der Verwaltung viele Kräfte gebunden hat, läuft der Prozess zur Planung des nächsten großen Projektes inzwischen seit 2 Jahren. Die erste Fahrt zur Besichtigung neu gebauter oder umgebauter Schulen fand im März 2014 statt.

Die Abwägung zwischen dem wünschenswerten und dem machbaren und finanzierbaren hat uns spätestens ab dem Zeitpunkt Bauchschmerzen bereitet, als die finanzielle Dimension der nächsten Pflichtaufgabe der Gemeinde in den Stellungnahmen unseres Kämmers zur Finanzierbarkeit des Bades deutlich wurde.

Deswegen waren uns als SPD-Fraktion bei den Entscheidungen rund um das Höhenfreibad zwei Dinge besonders wichtig:

1. die Bürger in den Planungs- und Entscheidungsprozess möglichst intensiv einzubinden, und
2. den anvisierten Kostenrahmen von 4 Millionen € nicht aufzugeben, gerade weil wir aus Erfahrung wussten, dass solche Projekte im Verlauf nie billiger, sondern immer teurer werden als in Kostenberechnungen.

Zum Thema Eichendorffschulen ist sich unsere Fraktion einig:

Wir müssen Gottmadingen als zukunftsfähigen Bildungsstandort erhalten. Dazu gehört eine weiterführende Schule.

Wir unterstützen das von der Schule entwickelte pädagogische Konzept der individuellen Förderung.

Dieses Konzept lässt sich in Gebäuden, die sowohl sicherheitstechnisch (Brandschutz, Fluchtwege) als auch von der Raumaufteilung her auf dem Stand der 60er/70er Jahre sind, nicht umsetzen.

In unseren Augen führt deswegen kein Weg an einem grundlegenden Umbau oder einem Neubau des Eichendorff-Schulverbundes vorbei.

Hier steht noch eine Menge Untersuchungs- und Planungsarbeit an, bevor der Gemeinderat in Abstimmung mit den Betroffenen zu einer Entscheidung kommen kann.



Kirsten Graf



Markus Dreier

Die SPD-Fraktion befürwortet hier einen Architekten-Wettbewerb, damit wir die bestmögliche Lösung für Gottmadingen finden.

Wie auch immer diese aussehen wird, unter einem zweistelligen Millionenbetrag wird sie nicht zu haben sein. Und ein Betrag in dieser Größenordnung ist ohne neue Schulden für Gottmadingen nicht finanzierbar. Dazu stehen wir und das war uns auch bei der Entscheidung für das neue Höhenfreibad bewusst.



HAUSTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG SOLAR





Ruh Haustechnik
Hilzinger Str. 12
78244 Gottmadingen
Tel. 07731-97 11-0
Fax 07731-97 11-31
www.ruh-haustechnik.de

Baugeschäft Hügler

Meisterbetrieb
Herbert Hügler

Kirchstr.11, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-976981 Fax 07731-976982



brachat & schönle KG

» land- und gartentechnik «

Geschäftsführer & Inhaber: Florian Schönle

Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik und STIHL – Dienst

Gewerbestraße 20
78244 Gottmadingen
Mail: info@brachat-schoenle.de
Tel: 07731 - 92 66 90
Fax: 07731 - 92 66 920

Möbelberatung bei Rückenschmerzen





Müller-

Gesund Sitzen
und Liegen

Besuchen Sie uns:

Gewerbestr. 18
78244 Gottmadingen
Tel: 07731/9702-0
www.m-extender.de

Ein drittes uns seit 2014 stärker beschäftigendes „Großprojekt“, das nicht zur Kür, sondern zur Pflichtaufgabe der Kommunen gehört, ist die Folgeunterbringung von Flüchtlingen. Dieses Projekt hat kein absehbares Ende. Die Aufnahme dieser Menschen ist für uns alle eine anspruchsvolle Aufgabe und eine Chance. Sie belastet uns, mobilisiert aber auch ungeahnte Kräfte. Viele Gottmadinger engagieren sich und stellen sich gemeinsam neuen Herausforderungen.

Von den Mitgliedern der SPD-Fraktion arbeiten zwei tatkräftig bei der Bürgerhilfe in Gottmadingen (BiG) mit. Unsere gesamte Fraktion unterstützt politisch die Arbeit von BiG und Gemeindeverwaltung bei der Bewältigung dieser neuen Aufgabe.

*Für die SPD-Fraktion Kirsten Graf, Fraktionssprecherin,
Markus Dreier, stellvertretender Fraktionsprecher*

Freie Wahl des Stromversorgers

Darüber schrieben wir in unserer letzten Ausgabe. Gottmadingen ist inzwischen an das deutsche Stromnetz angeschlossen. Es ist offenbar bereits jetzt möglich, den langersehnten Wechsel des Stromversorgers vorzunehmen und sich den günstigsten Anbieter herauszusuchen. Bei einer telefonischen Anfrage am 12. Januar 2016 beim günstigsten Anbieter für Ökostrom SÜWAG (check24) ergaben sich keine Einschränkungen. Der lange Kampf (siehe die vielen Beiträge in unserem Blatt) hat sich gelohnt. Jetzt ist der Verbraucher dran.

Internetanschluss

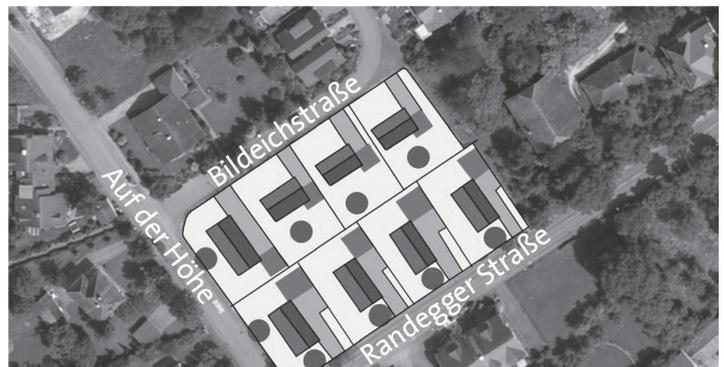
Telekom hat inzwischen die Glasfaserleitungen bis zu den Unterverteilern gelegt.

Um den schnellen Anschluss zu nutzen, müssen die Telekomkunden allerdings einen Magenta Zuhause Vertrag abschließen. Die Preise gelten für 12 Monate. Den 16 MBIT/S für 29,95 €, den 50 MBIT/S für 34,95€ oder den 100 MBIT/S für 39,95. Alle anderen haben ein Problem. Versatel, 1&1 und auch Vodafone nutzen das neue Netz noch nicht. Ob und wann diese Anbieter mit in das schnelle Netz gehen, konnten (telefonische Anfrage) die Mitarbeiter der 3 Anbieter nicht eindeutig sagen. Diese Kunden müssen sich also mit den bisher niedrigen Leistungen begnügen. Wenn Sie auf das schnelle Netz umsteigen wollen, müssen sie ihren Vertrag rechtzeitig kündigen und dann bei Telekom oder einem dann möglichen Anbieter einen neuen Vertrag abschließen. Schön clever.

Die Ausschreibung für den Anschluss Ebringen läuft. Die Vergabe an den günstigsten Anbieter wird – so die Planung der Gemeinde- im Frühsommer erfolgen.

Neues Baugebiet an der Randegger Straße

Nachdem die Gemeinde Gottmadingen das Vermögen der verstorbenen Eveline Graf erworben hat, werden die Grundstücke an der Randegger Straße bzw. Hauptstraße verkauft. Schließlich will man ja mit einer schwarzen Null am Ende herauskommen. Zur Vorbereitung hat der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes Im Löhnen beschlossen. Es werden 2 Teilflächen gebildet. Die Teilfläche 1 (siehe unten stehender Plan) umfasst 0,44 ha, die Teilfläche 2 hat 0,12 ha. An der Randegger Straße sind es 8 Grundstücke, an der Haupt-/Champagnole Straße 2 werden 2 weitere Grundstücke als Mischgebiet (Wohnnutzung und nicht störende gewerbliche Nutzung) vorgesehen.



Wie aus den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung gezeigten Unterlagen hervorgeht, will die Verwaltung die Erwerbskosten des Graf'schen Erbes von 3,1 Mio € (wir vermuteten 3-4 Mio €) bis zum Ende des Jahres 2017 durch Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden wieder hereinholen.



SPD-Gemeinderäte in der Partnerstadt Caselle in Pittari
Die vier SPD-Gemeinderäte/in Silvia Sixta, Meinrad Muffler, Dr. Wolfgang Schroff und Georg Ruf begleiteten Bürgermeister Dr. Klinger als offizielle Delegation beim Partnerschaftstreffen.

Hotel-Gasthaus Kranz

- Konferenz- und Sitzungsraum
- Zimmer mit Bad / Dusche und Telefon, W-Lan
- Lift
- Tiefgarage
- bekannt gute Küche
- Nebenzimmer mit 35 Sitzplätzen für Feiern aller Art
- Verkehrsgünstige Lage in der Ortsmitte
- Parkplätze direkt beim Haus

Öffnungszeiten von 7.00 bis 23.00 Uhr

Hotel Gasthaus Kranz, Inh. Fam. Stier
Hauptstraße 37 • 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 7061 • Fax 077 31 / 73994
info@hotelkranz.de

- Sonntag, Feiertag Ruhetag -



Garten gestalten

D-78247 Hilzingen
Telefon 07731 822 817-0 www.grimm-garten.de

CH-8500 Frauenfeld
Telefon 052 728 43 70 www.grimm-garten.ch

GRIMM
garten gestalten

Weinhaus Fahr



Im Buck 15 a • 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 | 7 18 26 Fax 7 41 32

Bruchat

ELEKTROINSTALLATIONEN
UND
REPARATUREN

Hauptstraße 75/2
78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71993
Mobil: 0171-3020531



BücherStube

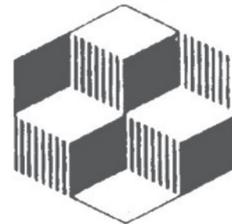
Karin Müller
Lindenstrasse 4
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73293
Fax 07731/71942



- Malerarbeiten
- Fassadenrenovation
- Bodenlegearbeiten
- Trockenbau
- Farbenfachgeschäft

Klaus Heinemann • Malermeister
staatlich geprüfter Gestalter
Rielasinger Str. 16
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 / 71430 • Fax 73776

Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau,
Verlegen von Bodenbelägen, Wärmedämmarbeiten
Seniorenfreundliche Handwerkerleistungen



Udo Schuler
Malermeister
Randegg



Otto-Dix-Str. 9 • 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (0 77 34) 65 56 • Fax (0 77 34) 71 37

raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | meisterbetrieb

: petersburg 6 : tel. 0 77 34 936 755
78244 gottmadingen : fax 0 77 34 935 699
: mail raumfarbe@hotmail.de

**Wasserschaden?
Brandschaden?**

24h
0171 147 30 09
für Sie da!

Maler-/Lackierarbeiten
Leckortung
Bautrocknung
Komplettsanierung
Wasserschadenbeseitigung
Brandschadensanierung
Gebäudereinigung Meisterbetrieb

www.pingitore.de

... Service erleben



Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen rund um die Themen Gebäudereinigung und Gebäudemanagement. Nutzen Sie unsere vielfältigen Services und Fachkräfte gleich von Beginn an. Unsere Qualität und unsere Leistungen werden Sie überzeugen.



Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen | Tel. 07731 / 78000 www.cowa.de

Gebr. BEYL GmbH + Co. KG

Schmiede und Schlosserei

Türöffnungen Tag und Nacht



Gewerbegebiet Goldbühl
Zeppelinstr. 18

Tel. 07731 / 978019, Fax 978029

Handy 0175-9480643 od. 0173-8292269
78244 Gottmadingen

beraten entwerfen planen bauen

Siegenführ Gassner
Architekten
78244 Gottmadingen
07731 73703

Gut sehen verschafft
Durchblick,
besser Hören führt zum
Verstehen.



AUGENOPTIK

August-Ruf-Straße 1 · 78224 Singen
Tel. 07731 8715-0 · Fax 07731 8715-93
Hauptstr. 55 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 74354 · Fax 07731 978923



Krankengymnastikpraxis
Mattes

Jürgen Mattes

Sternengässle 4 · D-78244 Gottmadingen
Tel. 07731 / 798894 · Fax 07731 / 798895

Heizungsbau • Badsanierung

Meisterbetrieb

Alfred Ruh GmbH

Öl • Gas • Heizungen • Sanitär • Solar

Gottmadingen, Heilsbergweg 3

Telefon: 07731 / 71127

Fax: 07731 / 73967

www.ruh-shk-gottmadingen.de



ELEKTRO KESSINGER



Inhaber
Ewald Martin
Elektromeister

Elektroanlagen
Nachtspeicherheizungen
Warmwasser-Geräte
Satelliten-Anlagen
Verkauf sämtlicher
Elektrogeräte und Leuchten
Reparatur aller Elektrogeräte

Heimatweg 3
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976171
Fax 07731/976172

besondere gärten **heuel**

Anlage · Naturstein · Wassergärten · Pflanze · Pflege

Besondere Gärten Heuel
Dipl.-Ing. agr. Harald Heuel
Garten- und Landschaftsbau

Robert-Gerwig-Straße 17/1
D- 78244 Gottmadingen
Telefon +49 (0) 77 31 / 7 42 16
Fax +49 (0) 77 31 / 7 42 28
info@besondere-gaerten-heuel.de
www.besondere-gaerten-heuel.de

premio Reifen+Autoservice

Bruttel

Reifen- und Autoservice GmbH

Robert-Gerwig-Str. 7 · 78244 Gottmadingen
Tel.: 0 77 31 - 7 26 74 · Fax: 0 77 31 - 83 64 74

Mail: info@bruttel-autoservice.de
www.premio.de · www.bruttel-autoservice.de



GROWE
Reisebüro

Flugreisen • Busreisen
Gruppenreisen

Wir unterstützen Schulen und Vereine!
Deshalb buchen Sie Ihre Reise bei uns!
www.travellers-dreams.de